

8.3 Bayern

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Bayern umfaßt neben dem Bayerischen Rundfunk ein größeres ZDF-Landesstudio. Daneben gibt es eine im Vergleich zu den anderen untersuchten Regionen Deutschlands sehr große Zahl privater Veranstalter: 7 der 21 Veranstalter bundesweiter TV-Programme hatten Ende 1996 ihren Unternehmenssitz in Bayern. Hinzu kamen 4 Veranstalter landesweiter TV-Programme (darunter 2 Anbieter von Fensterprogrammen), 3 Ballungsraumsender in Nürnberg bzw. München sowie 22 sonstige Lokal-TV-Anbieter. Zu den insgesamt 57 privaten Hörfunkveranstaltern mit Sitz in Bayern zählten ein Veranstalter bundesweiter Programme, 2 Anbieter von landesweiten bzw. Mantelprogrammen und 54 Lokalanbieter.

Die Zahl der festen Mitarbeiter der Rundfunkunternehmen mit Sitz in Bayern hat Ende 1996 rund 6.200 betragen, so daß der Bundesanteil der Rundfunkwirtschaft mit 16 vH genau dem der bayerischen Gesamtwirtschaft an allen Erwerbstätigen entsprochen hat. Nach dem Betriebsstättenkonzept war die Zahl der im Rundfunk beschäftigten sogar noch geringfügig höher (6.245). Die Gesamterträge der bayerischen Rundfunkunternehmen erreichten 1996 mit knapp 4 Mrd. DM einen etwas höheren Bundesanteil von 19 vH.

Nimmt man die Erwerbstätigenzahlen zur Grundlage, so sind der private und der öffentlich-rechtliche Bereich mittlerweile nahezu gleich stark entwickelt. Von den Gesamterträgen entfielen 1996 aber bereits zwei Drittel auf die privaten Veranstalter. Mehr als 30 vH der bundesweiten TV-Werbenettoumsätze wurden dabei von bayerischen Rundfunkunternehmen getätigt.

Von den 2.891 festen Mitarbeitern des privaten Rundfunks Ende 1996 waren zwei Drittel bei TV-Anbietern beschäftigt, darunter 70 vH bei Veranstaltern bundesweiter Programme. Sowohl im Fernsehen als auch im Hörfunk liegen die Bundesanteile Bayerns mit 34 vH bzw. 24 vH weit über dem Bevölkerungsanteil (15 vH) bzw. dem BIP-Anteil (17 vH) des Bundeslandes. Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk liegt der bayerische Anteil dagegen mit 11 vH deutlich darunter.

Im Verlauf des Jahres 1997 hat es beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Bayern einen leichten Abbau bei der Zahl der festen Mitarbeiter gegeben. Im privaten Rundfunk ist die Zahl dagegen um 160 gestiegen, davon um 145 im privaten Fernsehen.

Die wirtschaftliche Lage der bayerischen Privathörfunkveranstalter war im Durchschnitt besser als im gesamten Bundesgebiet. Dies gilt sowohl für die drei bundes- bzw. landesweiten Anbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 161 vH als auch für die lokalen Hörfunkanbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 108 vH. Allerdings machten 19 der 54 Lokalanbieter im Jahr 1996 Defizite.

Hingegen blieben die betrieblichen Erträge der meisten bayerischen privaten TV-Anbieter 1996 unter den betrieblichen Aufwendungen. Dies gilt für die bundesweiten Anbieter (Kostendeckungsgrad 89 vH), die landesweiten Anbieter (93 vH) und die Ballungsraumsender (40 vH). Ausnahme sind die sonstigen lokalen TV-Anbieter, die 1996 im Durchschnitt ein positives Betriebsergebnis aufwiesen. Allerdings sind die Ergebnisse innerhalb dieses Anbietertyps sehr unterschiedlich. Während 9 lokale TV-Anbieter teilweise hohe Gewinne machten, erwirtschafteten die übrigen 13 Anbieter ein Defizit.

	Privater Rundfunk	Öffentlich- Rechtliche Anzahl	Rundfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet vH
Anzahl Anbieter Ende 1996 (1)	93	1	94	36,2
Erwerbstätige Sept. 1997	3.048	3.307	6.355	16,0
Erwerbstätige Ende 1996	2.891	3.318	6.209	15,7
weiblich	1.357	1.521	2.878	16,4
männlich	1.534	1.797	3.331	15,0
Vollzeitbeschäftigte	2.337	2.850	5.187	14,9
Teilzeitbeschäftigte	316	442	758	22,1
Auszubildende	238	26	264	19,8
Sonst. Mitarbeiter Sept 1997	1.646	1.276	2.922	15,2
Sonst. Mitarbeiter Ende 1996	1.709	1.185	2.894	14,1
Praktikanten	259	100	359	11,3
Feste freie Mitarbeiter	799	1.010	1.809	14,1
Sonstige freie Mitarbeiter	651	75	726	16,1
Gesamtbeschäftigung Sept. 1997	4.694	4.583	9.277	15,7
Gesamtbeschäftigung Ende 1996	4.600	4.503	9.103	15,1
Erträge	2.634,9	Mill. DM 1.353,9	3.988,8	18,9
Rundfunkgebühren	-	552,2	552,2	6,1
TV-Werbung (2)	2.215,7	44,2	2.259,9	31,9
Hörfunkwerbung (2)	166,6	48,3	214,9	16,6
<i>darunter:</i>				
regionale Hörfunkwerbung	90,9	-	90,9	22,9
Aufwand	2.917,0	1.352,8	4.269,8	19,5
<i>zum Vergleich:</i>				
Gesamtwirtschaftliche Daten 1996				
Bevölkerung	-	Mill. -	12,0	14,7
Erwerbstätige	-	-	5,4	15,7
Bruttoinlandsprodukt	-	Mrd. DM -	596,5	16,8

(1) Rundfunkunternehmen mit Hauptsitz im Bundesland.- (2) ARD: Nettowerbeerlöse der Werbetöchter.
Quellen: ARD;AKM;DIW;HBI;Statistisches Bundesamt.

DIW 98

Tabelle 8.3.1: Rundfunkwirtschaft 1996/1997
Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Lokale	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
		Anzahl			vH
Anzahl Anbieter Ende 1996	1	2	54	57	32,8
Erwerbstätige Sept. 1997	125		834	959	24,4
Erwerbstätige Ende 1996	132		816	948	24,3
weiblich	66		413	479	24,1
männlich	66		403	469	24,5
Vollzeitbeschäftigte	116		544	660	20,9
Teilzeitbeschäftigte	3		169	172	54,3
Auszubildende	13		103	116	31,2
Organisation/Verwaltung	25		128	153	26,0
Verkauf/Marketing	18		121	139	20,0
Produktion/Technik	8		52	60	25,1
Programm	81		515	596	25,0
Sonst. Mitarbeiter Ende 1997	55		816	871	26,0
Sonst. Mitarbeiter Ende 1996	56		869	925	26,5
Praktikanten	14		121	135	27,2
Feste freie Mitarbeiter	23		393	416	31,5
Sonstige freie Mitarbeiter	19		355	374	22,4
Gesamtbeschäftigung 1997	180		1.650	1.830	25,1
Gesamtbeschäftigung 1996	188		1.685	1.873	25,3
Führungskräfte Ende 1996	21		153	174	30,7
weiblich	5		40	45	36,9
männlich	16		113	129	29,0
Organisation/Verwaltung	5		47	52	36,6
Verkauf/Marketing	3		30	33	27,5
Produktion/Technik	3		13	16	30,8
Programm	10		63	73	28,9
<i>Quelle: AKM-Umfrage.</i>					DIW 98

Tabelle 8.3.2: Beschäftigung im privaten Hörfunk 1996/1997

Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Lokale	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
Gewinne (Verluste)	28,2	Mill. DM	10,0	38,2	vH -
Erträge	74,8		129,1	203,9	19,1
Werbespots insg.	64,7		101,9	166,6	18,5
<i>davon:</i>					
überregionale Werbung	48,6		27,2	75,8	15,0
regionale Werbung	16,1		74,8	90,9	22,9
Sponsoring/Direct Response Radio	2,0		16,4	18,4	24,3
Auftragsproduktionen für Dritte	6,9		0,8	7,7	63,9
Fördermaßnahmen	0,8		2,3	3,0	60,6
Sonstige Erträge	0,5		7,7	8,1	10,7
Aufwand	46,6		119,1	165,6	17,1
Personalkosten	18,4		43,2	61,5	20,9
Vergütungen	2,6		16,3	18,9	21,2
Sachkosten	17,9		51,7	69,6	13,7
Abschreibungen/Steuern	7,6		8,0	15,6	21,1
Kostendeckungsgrad (vH)	161		108	123	-
<i>davon:</i>		Anzahl			
unter 80 vH	1		8	9	22,0
80 bis 99 vH	0		11	11	29,7
100 bis 119 vH	1		21	22	38,6
über 120 vH	1		14	15	38,5
Zahl der Programme	3	Anzahl	54	57	32,8
		Stunden			
Sendestunden im Jahr	20.696		398.794	419.490	30,1
<i>davon:</i> Eigenproduktionen	20.696		308.562	329.258	35,0
Ertrag je Programm	24,9	Mill. DM	2,4	3,6	-
Aufwand je Programm	15,5	DM	2,2	2,9	-
Aufwand je Sendeminute	38		5	7	-
Aufwand je Min. Eigenproduktion	38		6	8	-
<i>Quelle:</i> AKM-Umfrage.					DIW 98

Tabelle 8.3.3: Erträge und Aufwendungen im privaten Hörfunk 1996
Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Ballungsraum	Lokale	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Anzahl					vH
Anzahl Anbieter Ende 1996	7	4	3	22	36	50,7
Erwerbstätige Sept. 1997	1.494	57	218	320	2.089	34,5
Erwerbstätige Ende 1996	1.363	57	212	311	1.943	34,3
weiblich	646	24	86	122	878	34,0
männlich	717	33	126	189	1.065	34,5
Vollzeitbeschäftigte	1.233	45	166	233	1.677	35,3
Teilzeitbeschäftigte	79	9	25	31	144	20,8
Auszubildende	51	3	21	47	122	54,2
Organisation/Verwaltung	261	9	25	31	326	40,9
Verkauf/Marketing	200	3	21	32	256	36,9
Produktion/Technik	143	14	49	102	308	29,2
Programm	761	31	116	145	1.053	33,7
Sonst. Mitarbeiter Ende 1997	398	57	110	210	775	26,5
Sonst. Mitarbeiter Ende 1996	432	54	113	185	784	24,2
Praktikanten	75	0	16	33	124	36,7
Feste freie Mitarbeiter	231	19	35	98	383	24,9
Sonstige freie Mitarbeiter	126	35	62	54	277	20,2
Gesamtbeschäftigung 1997	1.892	114	328	530	2.864	31,9
Gesamtbeschäftigung 1996	1.795	111	325	496	2.727	30,6
Führungskräfte Ende 1996	116	11	39	63	229	38,5
weiblich	27	2	12	20	61	36,1
männlich	89	9	27	43	168	39,4
Organisation/Verwaltung	35	3	11	13	62	38,5
Verkauf/Marketing	25	1	6	17	49	38,0
Produktion/Technik	11	2	7	12	32	26,4
Programm	45	5	15	21	86	46,7
<i>Quelle: DIW-Umfrage.</i>						DIW 98

Tabelle 8.3.4: Beschäftigung im privaten Fernsehen 1996/1997

Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Ballungsraum	Lokale	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
Gewinne (Verluste)	-291,9	-1,6	Mill. DM -28,5	1,6	-320,4	vH -
Erträge	2.350,9	22,7	19,2	38,2	2.431,0	30,9
Werbespots insg.	2.181,2	9,5	10,5	14,5	2.215,7	34,4
<i>davon:</i>						
überregionale Werbung	2.181,2	6,2	1,8	0,0	2.189,2	34,3
regionale Werbung	0,0	3,3	8,7	14,5	26,5	40,2
Sponsoring/Teleshopping	39,5	0,6	0,6	0,6	41,3	54,3
Auftragsproduktionen für Dritte	0,0	5,5	1,0	2,3	8,8	73,3
Fördermaßnahmen	0,0	7,1	4,4	19,2	30,7	614,0
Sonstige Erträge	130,2	0,0	2,7	1,6	134,5	10,1
Aufwand	2.642,8	24,3	47,7	36,6	2.751,4	34,4
Personalkosten	151,2	5,0	18,5	11,9	186,6	33,7
Vergütungen	30,0	1,3	6,0	3,0	40,3	23,0
Sachkosten	2.408,4	16,2	20,9	16,5	2.462,0	34,6
Abschreibungen/Steuern	53,2	1,8	2,3	5,2	62,5	39,8
Kostendeckungsgrad (vH)	89	93	40	104	88	-
<i>darunter:</i>			Anzahl			
über 100 vH	1	2	0	9	12	-
Zahl der Programme	7	4	Anzahl 3	22	36	44,4
Sendestunden im Jahr	59.242	3.305	17.418	28.373	108.338	37,3
<i>davon:</i> Erstsendungen	34.475	393	3.635	9.490	47.993	35,4
Erträge je Programm	336	6	Mill. DM 6	2	67,5	-
Aufwand je Programm	378	6	16 DM	2	76,4	-
Aufwand je Sendeminute	744	123	46	21	423	-
Aufwand je Min. Erstsending	1.278	1.030	219	64	955	-
<i>Quelle:</i> DIW-Umfrage.						DIW 98

Tabelle 8.3.5: Erträge und Aufwendungen im privaten Fernsehen 1996
Bayern